Manhattan 100

Bedienungsanleitung

Instructions for use

Notice d'utilisation

Gebruiksaanwijzing

Istruzioni per l'uso

Instrucciones para el manejo

Betjeningsvejledning

Käyttöohje

Bruksanvisning

Der integrierte CD-Spieler arbeitet mit unsichtbarem Laserlicht.

Nicht in den Strahl blicken und nicht dem Strahl aussetzen!

Vorsicht, Laserstrahlung im Inneren des Gerätes!

Zur Vermeidung von Strahlungsschäden darf das Gehäuse nur von qualifiziertem Fachpersonal geöffnet werden.

Informationsetikett auf der Geräterückseite (siehe Bild).

The integrated CD-Player works with invisible laser-light.

Do not look into this beam and don't abandon yourself to radiation.

Attention, laser-radiation also inside of the unit!

To avoid damages of radiation unit should be opened only by qualified service personnel.

Information label on the rear of unit (see picture).

Advarsel:

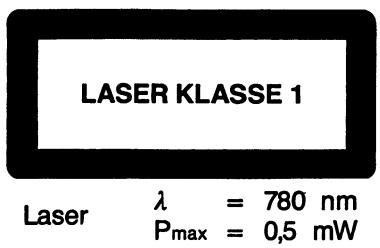
Usynlig laserstrålning ved åbning når sikkerheds afbrydere er ude af funktion. Undgå udsaettelse for strålning.

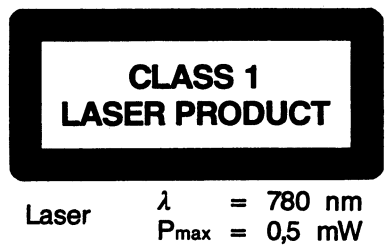
VARO!

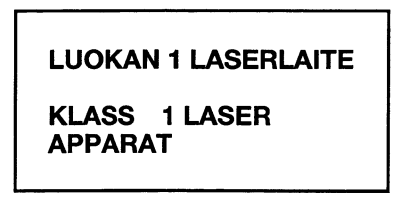
Avattaessa ja suojalukitus ohitettaessa olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle. Älä katso säteeseen!

VARNING!

Osynlig laserstrålning när denna deö är öppnad och spärren är upkopplad. Betrakta ej stralen!







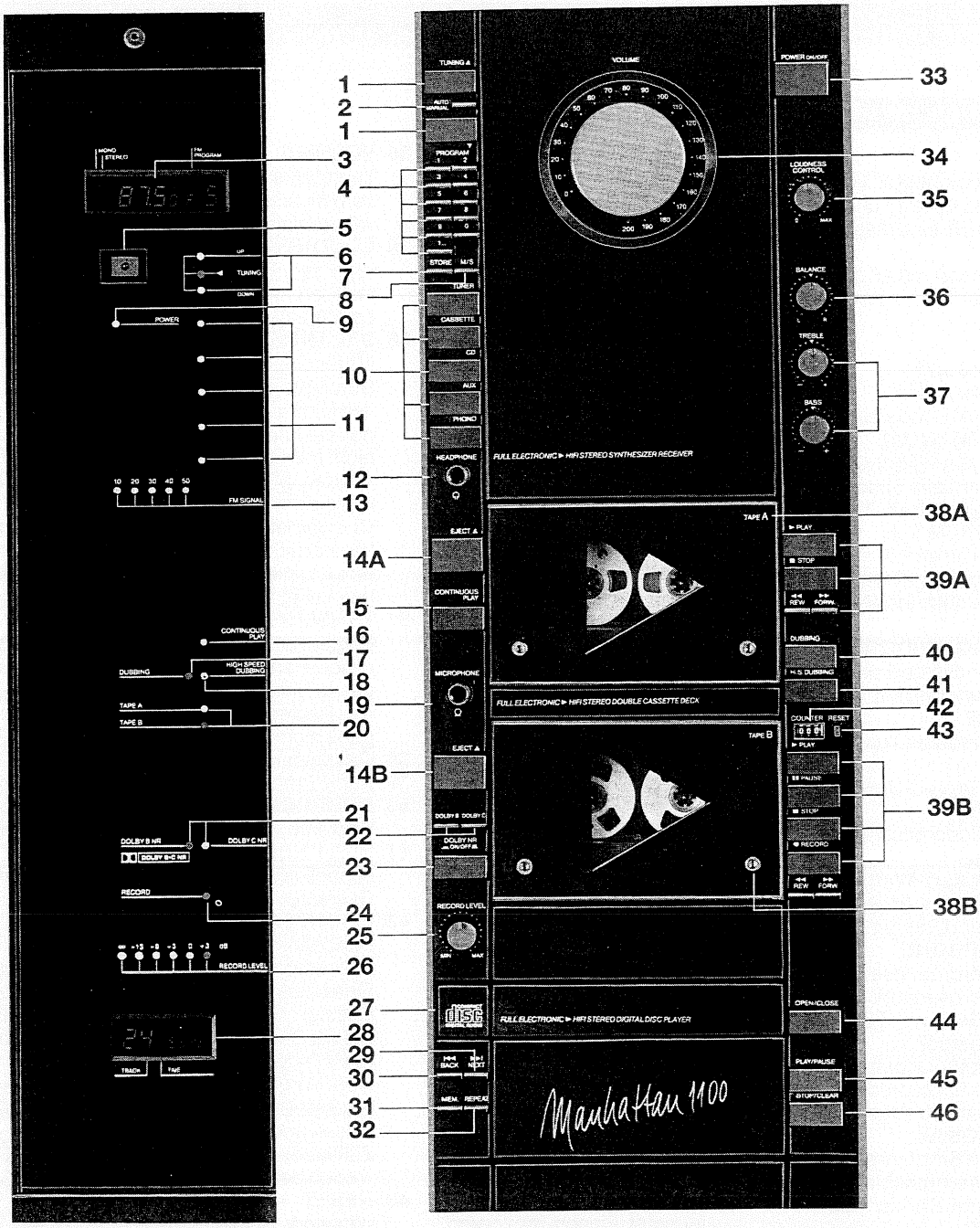
Warnetikett in dem Plattenfach (siehe Bild).

Warning label in record-drawer (see picture).

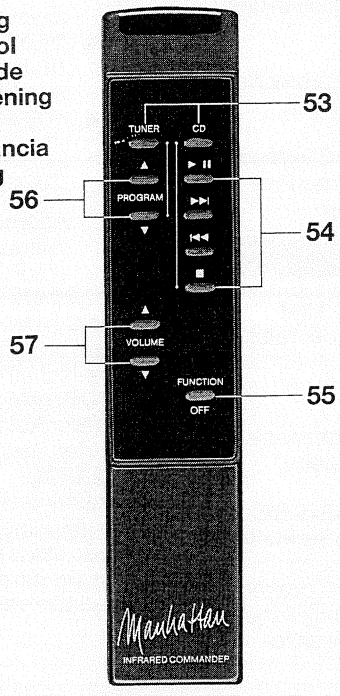
Hinweis für Original-Etikett:
Schrift und Umrandung schwarz, Untergrund gelb.

Indication for original label:
Letters and surrounding black, background yellow.

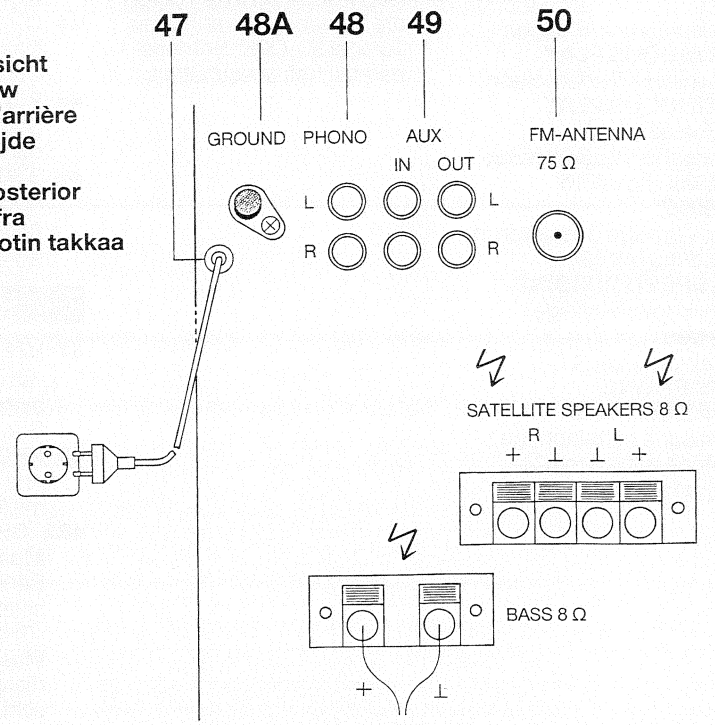
Frontansicht
Front view
Vue de devant
Voorzijde
Frontale
Panel frontal
Set forfra
Vastaanotin edestä
Front



Fernbedienung
Remote control
Télé-commande
Afstandsbediening
Telecomando
Mando a distancia
Fjernbetjening
Kaukosäädin
Fjärrkontroll



Rückansicht
Rear view
Vue de l'arrière
Achterzijde
Retro
Panel posterior
Set bagfra
Vastaanotin takkaa
Baksida



Frontansicht

Hinweis:
Um unbeabsichtigtes Verstellen der Reglerknöpfe 25 und 35-37 zu verhindern, sind diese versenkbar.
Durch Drücken rasten die Regler ein bzw. werden zur Bedienung ausgelöst.

1 **TUNING ▲/▼**
Sendersuchlauf/
manuelle Sendereinstellung
2 **AUTO/MANUAL**
Umschaltung Sendersuchlauf/manuelle Senderwahl
3 **Anzeigeeinheit Tuner**
4 **PROGRAM 1-1..**
Programmplatztasten zur Senderspeicherung
5 **Fernbedienungsempfänger**
6 **TUNING UP/DOWN**
Sender-Einstellkontrolle in Verbindung mit 1
7 **STORE**
Speichertaste Tuner
8 **M/S**
Mono/Stereo-Umschaltung
9 **POWER**
Betriebsbereitschafts-Anzeige
10 **Betriebsart-Wahltasten**
11 **Betriebsart-Anzeige**
in Verbindung mit 10
12 **HEADPHONE**
Kopfhörerbuchse zum Anschluß von mittelohmigen Kopfhörern mit 6,3 mm ∅ Klinkenstecker.
Bei Kopfhörerbetrieb werden die Lautsprecherboxen automatisch abgeschaltet.
13 **FM-SIGNAL**
Sender-Empfangskontrolle
Zeigt die Intensität des eingestellten Senders an.
14 **EJECT**
Cassettenfach A/B öffnen
15 **CONTINUOUS PLAY**
Wiedergabe-Wiederholung
16 **CONTINUOUS PLAY**
Funktionsanzeige
Wiedergabe-Wiederholung in Verbindung mit 15
17 **DUBBING**
Kopier-Anzeige Cassetten in Verbindung mit 40
18 **HIGH SPEED DUBBING**
Schnellkopier-Anzeige Cassetten
in Verbindung mit 41
19 **MICROPHONE**
Anschlußbuchse für dynamische mittelohmige Mikrofone mit 6,3 mm ∅ Klinkenstecker
20 **TAPE A/ TAPE B**
Wiedergabe-Anzeige Cassette A/B
21 **DOLBY B/C NR**
Dolby-Funktionsanzeige in Verbindung mit den Tasten 22 und 23
22 **DOLBY B/DOLBY C**
Dolby-Umschaltung B/C
23 **DOLBY NR ON/OFF**
24 **RECORD**
Aufnahme-Anzeige
25 **RECORD LEVEL**
zur Einstellung des richtigen Aufnahmepegels. Kontrolle durch Anzeige 26.
Der Regler ist richtig eingestellt, wenn die aufleuchtenden Dioden bei lauten Stellen gerade die Nullmarke der Skala erreichen. Gelegentlicher geringer Ausschlag über die Nullmarke der Skala bei sehr lauten Stellen kann übersehen werden.
26 **RECORD LEVEL**
Aussteuerungs-Anzeige bei Aufnahme in Verbindung mit 25
27 **CD-Plattenfach**
28 **Anzeigeeinheit CD-Player**
29 **▶▶I/NEXT**
Titelwahl aufwärts
Suchlauf vorwärts
30 **I◀◀/BACK**
Titelwahl abwärts
Suchlauf rückwärts
31 **MEM.**
Speichertaste CD
32 **REPEAT**
Wiederholfunktion
33 **POWER ON/OFF**
ON: Gerät bei Inbetriebnahme durch Betätigen dieser Taste in Bereitschaft schalten; Anzeige »POWER« 9 leuchtet. Einschalten durch die Betriebsart-Wahltasten 10 oder 53. OFF: Betriebsbereitschaft ausschalten.
34 **VOLUME**
Lautstärke-Regler zum Einstellen der gewünschten Lautstärke
35 **LOUDNESS CONTROL**
regelbare Tiefenanhebung; insbesondere bei geringer Lautstärke
36 **BALANCE**
Mitteneinstellung
Durch die jeweiligen Raumverhältnisse bedingt, können die Lautsprecherboxen nicht immer ideal aufgestellt werden. Mit diesem Regler läßt sich in diesem Fall die Unsymmetrie der Lautstärkeeindrücke zwischen rechter und linker Lautsprecherbox ausgleichen.
37 **TREBLE/BASS**
Regler zur Einstellung des individuellen Wiedergabeklanges. In Mittelstellung der beiden Regler wird die Wiedergabe nicht beeinflußt.
38 **Cassettenfach A/B**
39 **Funktionswahltasten A/B**
40 **DUBBING**
Kopieren von Cassetten
41 **H. S. DUBBING**
schnelles Kopieren von Cassetten
42 **COUNTER**
Bandzählwerk; für Cassette B wirksam
Eine bestimmte Bandstelle läßt sich wiederfinden, wenn Sie vor Beginn der Aufnahme/Wiedergabe das Zählwerk durch Druck auf die Rückstelltaste auf »000« stellen und sich am Ende die Zählwerk-Stellung merken – noch besser: notieren!
43 **RESET**
Zählwerk-Rückstelltaste
44 **OPEN/CLOSE**
Öffnen und Schließen des CD-Fachs
45 **PLAY/PAUSE**
Starten und Unterbrechen der CD-Wiedergabe
46 **STOP/CLEAR**
Abbrechen der CD-Wiedergabe/Löschen des Programmspeichers

Rückseite

47 **Netzanschlußkabel**
zum Herstellen der Netzverbindung.
Geeignet für 220 V/50 Hz
48 **PHONO**
Anschluß für Plattenspieler mit Magnet-System
48A **GROUND**
Masseanschluß-Schraube
Bei Anschluß eines Plattenspielers an die Buchsen 48 »PHONO L/R« ist dessen Masseverbindungskabel an dieser Schraube anzuschließen.
49 **AUX**
Anschluß für externe Aufnahme-/Wiedergabe-Geräte (Tonbandgerät usw.)
Achten Sie dabei auf die richtige Polung von rechtem und linkem Kanal. Bei externen Geräten mit »AUX«-Buchsen ist zu beachten, daß der Anschluß der Geräte gekreuzt, also der Ausgang des einen jeweils mit dem Eingang des anderen Gerätes verbunden wird; d.h. für Wiedergabebetrieb vom externen Gerät muß dessen **Ausgang** mit den Buchsen »AUX IN« verbunden werden; für Aufnahmebetrieb zum externen Gerät muß dessen **Eingang**« mit den Buchsen »AUX OUT« verbunden werden.
50 **FM-ANTENNA 75 Ω**
Antennenbuchse für 75-Ohm-Koaxial-Stecker

Hinweis:
Das Netzkabel ist mit zwei Kabelklemmen an der Rückwand befestigt. Die an die Buchsen 48 bis 50 angeschlossenen Kabel sind ebenfalls in diesen Kabelklemmen zu fixieren.

51 **Lautsprecher-Ausgänge**
(Satellitenanschluß)
52 **Baßlautsprecher-Ausgang**
(Subwooferanschluß)

Fernbedienung

53 **Betriebsart-Wahltasten und Gerät einschalten**
54 **Funktions-Wahltasten**
für den CD-Player
▶II PLAY/PAUSE
Starten und Unterbrechen der Wiedergabe
▶▶I /NEXT
Titelwahl aufwärts
Suchlauf vorwärts
I◀◀ /BACK
Titelwahl abwärts
Suchlauf rückwärts
■ STOP/CLEAR
Abbrechen der CD-Wiedergabe/Löschen des Programmspeichers
55 **FUNCTION OFF**
Gerät in Standby (Betriebsbereitschaft) schalten
56 **PROGRAM**
serieller Aufruf der gespeicherten Sender
57 **VOLUME**
Lautstärkeeinstellung
Die jeweilige Taste muß dabei so lange gedrückt werden, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen . . .

. . . beachten Sie bitte die auf den nachfolgenden Seiten aufgeführten Hinweise.
Die funktionelle Anordnung der Bedienungselemente erleichtert die Handhabung dieses HiFi-Bausteines.
Um alle Möglichkeiten voll auszunutzen, sollten Sie trotzdem diese Anleitung aufmerksam studieren.

Achtung!
Bei eigenmächtigen Eingriffen in das Gerät durch nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch.

Hinweis:
Um Ihrem Fachhändler im Kundendienstfall die Identifizierung Ihres Gerätes zu erleichtern, geben Sie bitte immer die Ident-Nr. vom Typenschild auf der Geräterückseite an.

XXXX XX

Ident-Nr. 00 000 ←
Netzanschluß: 220 V~50 Hz

DBP-Nr. 0Z

Das Typenschild befindet sich hinter der Rückwandtür.

Aufstellung

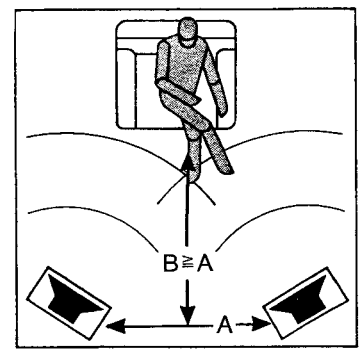
Hierbei sind die individuellen Wohnraumverhältnisse zu berücksichtigen (Anordnung der Netz- und Antennensteckdosen). Die beim Betrieb des Gerätes entstehende Wärme muß ungehindert entweichen können. Achten Sie daher bei der Aufstellung darauf, daß um das Gerät genügend Raum für die Wärmeableitung bleibt.
– Wärmestau bewirkt den Ausfall von elektronischen Bauelementen –
Die vorgesehenen Luftlöcher/Schlitze dürfen nicht abgedeckt werden. Außerdem ist die direkte Wärmeeinwirkung durch Heizkörper oder Sonnenlicht zu vermeiden.
Der Baß-Lautsprecher (Subwoofer) befindet sich im unteren Teil (Fußteil) des Gehäuses. Achten Sie daher bitte darauf, daß der Schallaustritt nicht durch Möbel oder sonstige Gegenstände behindert wird.

Antennenanschluß

Die Anzahl und Qualität der zu empfangenden Sender hängt von den Empfangsverhältnissen an Ihrem Wohnort sowie dem Antennenaufwand ab. In guten Empfangslagen kann mit der beigelegten Behelfsantenne ein brauchbarer Empfang erzielt werden. Für eine gute Empfangsqualität besonders bei UKW-Stereo-Sendungen ist jedoch unbedingt eine UKW-Außenantenne erforderlich.
Lassen Sie sich von der zuständigen Servicestelle ggf. beraten.
Durch Anschließen des Antennenkabels (koaxial 75 Ohm) an die Antennenbuchse 50 auf der Geräterückseite wird das Gerät mit der Außenantenne verbunden.

Lautsprecheranschluß

Die Lautsprecherboxen werden an die Klemmen 51 angeschlossen. Zum Einstecken der Lautsprecherkabel die Klemmhebel niederdrücken. Die farblich gekennzeichnete Ader des Lautsprecherkabels ist an der schwarzen Klemme zu befestigen. Die von Ihrer Sitzposition aus rechts angeordneten Satellitenbox an das von der Rückseite gesehene **linke** Klemmenpaar anschließen. Die links angeordnete Lautsprecherbox an das rechte Klemmenpaar anschließen. Der Anschluß für den Baß-Lautsprecher (Subwoofer) wird vom Werk aus an der Buchse 52 vorgenommen.



Wichtig:
Um den Stereoeffekt zu gewährleisten, sollten die Lautsprecherboxen so angeordnet werden, daß sie mit der Sitzposition des Zuhörers ein gleichschenkliges Dreieck bilden. Dabei darf die Hauptschallrichtung der Boxen nicht durch Mobiliar, Vorhänge usw. beeinträchtigt sein.

VERSTÄRKER- UND RUNDFUNKTEIL

Betriebsart-Wahltasten

Die Wahltasten 10 bzw. 53 haben folgende Funktionen:

TUNER	Rundfunkbetrieb
CASSETTE	Wiedergabe von den eingebauten Cassettenrecordern
CD	Wiedergabe von dem eingebauten Compact-Disc-Player
AUX	Aufnahme-/Wiedergabebetrieb eines an die Buchsen 49 angeschlossenen Gerätes
PHONO	Wiedergabe von einem an die Buchsen 48 angeschlossenen Plattenspieler.

Zur Kontrolle, welche Betriebsart aktiviert ist, dient die Anzeige 11.

Manuelle Senderwahl

Durch Drücken der Taste »TUNER« 10 wird das Gerät auf Rundfunkempfang geschaltet. Kontrollieren Sie, ob der Tuner auf manuelle Senderwahl geschaltet ist. In der Anzeigeeinheit 3 darf die Anzeige »AUTO« nicht aufleuchten. Ggf. mit der Taste 2 AUTO/MANUAL umschalten. Mit den Tasten »TUNING« 1 lassen sich die gewünschten UKW-Sendestationen (87,5–108,0 MHz) einstellen und in der Tuner-Anzeigeeinheit 3 ablesen.
Solange eine der Tasten gedrückt bleibt, verändert sich die Empfangsfrequenz schnell nach oben bzw. nach unten (= Grobeinstellung).
Durch **kurzes Antippen** der Tasten 1 »TUNING« verändert sich die Empfangsfrequenz bei jedem Antippen in 0,05 MHz-Schritten nach oben bzw. nach unten (= Feineinstellung).
Als Abstimmhilfe dient die Anzeige 6 »TUNING UP/DOWN«. Leuchtet von dieser nur die mittlere rote Anzeige, ist der Sender optimal eingestellt.
Anmerkung: Wenn während der Abstimmung in der Anzeigeeinheit »P« und eine Ziffer erscheinen, bedeutet dies, daß dieser Sender auf dem angezeigten Programmplatz abgespeichert ist.

Sendersuchlauf

Um auf Sendersuchlauf zu schalten, ist die Taste »AUTO/MANUAL« 2 zu drücken. Im linken Teil der Anzeigeeinheit 3 erscheint die Anzeige »AUTO«. Durch Betätigen einer der beiden Tasten »TUNING« 1 wird der Suchlauf gestartet sowie die Suchlaufrichtung festgelegt.
Wenn ein empfangswürdiger Sender erreicht ist, wird der Suchlauf automatisch gestoppt und gleichzeitig der Sender optimal eingestellt. In der Anzeigeeinheit 3 wird die jeweilige Senderfrequenz angezeigt. Durch erneutes Antippen einer der Tasten »TUNING« 1 kann der Suchlauf wieder gestartet werden.
Während des Suchlaufes ist der Tuner stummgeschaltet.

Mono/Stereo

Der Empfang eines Stereo-Senders im UKW-Bereich wird in der Anzeigeeinheit mit einem »∞«-Symbol angezeigt. Bei schlecht zu empfangenden Stereo-Sendern (verrauschter Empfang) empfehlen wir Ihnen, den Tuner auf Mono-Empfang zu schalten. Hierzu ist die Taste 8 »M/S« zu betätigen. In der Anzeigeeinheit 3 leuchtet bei Monobetrieb das Symbol »▽«. Um wieder auf Stereo-Empfang zu schalten, muß die Taste wieder angetippt werden, auch wenn zwischenzeitlich ein anderer Sender eingestellt wurde.

Programm-Speicher

Der Programm-Speicher bietet Ihnen die Möglichkeit, 18 UKW-Sendestationen zu speichern. Mit den entsprechenden Programmplatztasten 4 können die gespeicherten Sender dann direkt oder mit den Tasten »PROGRAM« 56 auf der Fernbedienung der Reihe nach wieder aufgerufen werden. Die gespeicherten Sender bleiben auch nach dem Ausschalten des Gerätes erhalten.
Die 10er-Stellen lassen sich mit der Taste »1..« eingeben.
Z. B. Speicherplatz 18 anwählen = Taste »1..« und dann die Taste »8« antippen.

Anhand von 2 Beispielen wird anschließend der Speichervorgang beschrieben.

a) Es soll ein UKW-Sender mit 95,80 MHz auf Programmplatz 10 gespeichert werden.

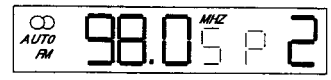
1. Betriebsart-Wahltaste »TUNER« drücken.
2. Eine der Tasten »TUNING« 1 drücken und gedrückt halten (Grobeinstellung). Nach 1 sec beginnt die Frequenzanzeige in der Anzeigeeinheit 3 aufwärts bzw. abwärts zu zählen.
3. In der Nähe von 95 MHz loslassen und die entsprechende Taste so lange leicht antippen, bis die 95,80 MHz eingestellt sind (Feineinstellung).
4. »STORE«-Taste 7 antippen. In der Anzeigeeinheit 3 erscheint nun ein blinkendes »P« (= Programm).

Nun müssen Sie innerhalb der nächsten 8 sec nacheinander die Programmplatzwahltasten »1..« und dann »0« antippen, um den Sender auf Programmplatz 10 zu speichern.

Erfolgt die Eingabe nicht innerhalb der genannten 8 sec, verschwindet das blinkende »P« und kann erst wieder durch erneutes Antippen der »STORE«-Taste 7 aktiviert werden.

b) Es soll ein UKW-Sender bei 98,05 MHz mit dem Sendersuchlauf eingestellt und auf den Programmplatz 2 gespeichert werden.

1. Stellen Sie den Tuner mit der Taste 2 »AUTO/MANUAL« auf Sendersuchlauf ein. Zur Kontrolle erscheint in der Anzeigeeinheit 3 die Anzeige »AUTO«.
2. Starten Sie den Suchlauf durch Drücken der Tasten 1 so oft bis in der Anzeigeeinheit der Sender mit 98,05 MHz eingestellt ist.
3. Nach Antippen der Taste »STORE« 7 die Programmplatzwahltaste »2« drücken, und der Speichervorgang ist abgeschlossen.



Änderung einer Speicherung

Falls Sie einen Programmplatz mit einem anderen Sender belegen möchten als bisher, muß der neue Sender mit diesem Programmplatz wie beschrieben abgespeichert werden.
Die bisherige Speicherung wird dadurch gelöscht.

CASSETTENTEIL

Funktionswahl-Tasten 14/39

Folgende Funktionen können durch Drücken der jeweiligen Taste bedient werden:

EJECT	Öffnen des Cassettenfachs
PLAY	Wiedergabe
PAUSE	Kurzzeitige Unterbrechungen des Bandlaufes bei Aufnahme und Wiedergabe. Kontrolle durch blinkende Anzeige »TAPE B« 20. Fortsetzung des Bandlaufes durch Drücken der »PLAY«-Taste.
STOP	Abbrechen der getätigten Funktion
RECORD	Aufnahmefunktion in Verbindung mit der »PLAY«-Taste
FORW.	schneller Vorlauf
REW.	schneller Rücklauf

Einsetzen der Cassette

Durch Drücken der Tasten »EJECT« 14 A/B öffnet sich das Cassettenfach 38 A/B. Die Cassette wird so eingelegt, daß die volle Spule links – durch das Fensterchen sichtbar – und die offene Cassettenseite unten ist. Danach das Cassettenfach schließen. Das Cassettenteil ist nun betriebsbereit.
Anfang und Ende des Bandes sind fest am Spulenkern befestigt. Wenn das Ende des Bandes erreicht ist, stoppen die Spulen, und der Recorder schaltet automatisch den Bandtransport ab.

Beachten Sie: Beim Einsetzen oder Herausnehmen der Cassette darf keine der Bandtransportfunktionen aktiviert sein. Durch Drücken der Tasten »STOP« werden diese abgebrochen.

Hinweis:
Bei ungleichmäßigem Lauf von Cassetten, besonders bei der Ausführung C 120, liegt die Ursache im allgemeinen an der Cassette und nicht an Ihrem Gerät.

Bandsorten-Automatik

Um die Vorzüge der einzelnen Bandsorten voll auszuschöpfen (Frequenzgang und Geräuschspannung), muß das Gerät auf die jeweilige Bandsorte eingestellt werden.
Dies erfolgt bei Ihrem Gerät automatisch beim Einlegen der Cassette mit Hilfe der rückseitigen Codieröffnungen. Sobald das Casettenfach nach Einsetzen einer Cassette geschlossen wird, schaltet die interne Automatik auf die dazugehörige Bandsorte um.
Bitte verwenden Sie Cassetten der IEC-Norm.
IEC I = Ferro
IEC II = Chrom
IEC IV = Metal

Wiedergabe

Dieses Gerät ist mit zwei integrierten Cassettenrecordern ausgerüstet. Dadurch können Sie bespielte Cassetten vom oberen oder vom unteren Recorder wiedergeben.
Dazu muß die Betriebsart-Wahltaste »CASSETTE« 10 gedrückt sein. Legen Sie eine bespielte Cassette – Stereo oder Mono – wie beschrieben ein, und betätigen Sie die entsprechende »PLAY«-Taste 39 A/B.
Durch die eingebaute Vorrangschaltung für TAPE B kann nicht von beiden Cassetten gleichzeitig wiedergegeben werden.
Wenn beide Wiedergabe-Tasten gedrückt sind, startet nur die Wiedergabe von TAPE B. Die Wiedergabe von TAPE A wird dabei abgebrochen bzw. kann nicht aktiviert werden. Zur optischen Kontrolle, welche der Cassetteneinheiten momentan aktiv ist, dient die Anzeigeeinheit 20.

Continuous Play

Durch die Continuous-Play-Funktion besteht die Möglichkeit, automatisch zwei Cassetten hintereinander abspielen zu lassen. Legen Sie dazu in beide Laufwerke eine bespielte Cassette ein. Wenn Sie jetzt die »CONTINUOUS PLAY«-Taste 15 drücken und die »PLAY«-Taste von Laufwerk **TAPE A** 39 A, beginnt die Wiedergabe vom TAPE A. Wenn das Band abgelaufen ist, wird das Laufwerk gestoppt und TAPE B beginnt mit der Wiedergabe.
Zur Kontrolle leuchtet bei aktivierter Continuous Play-Funktion die Anzeige 16.

DOLBY

Der Cassetten-Recorder ist mit dem Dolby NR-System ausgestattet. Hierunter versteht man ein besonders wirksames Verfahren zur Rausch- und Störunterdrückung bei Aufnahme- und Wiedergabe-Betrieb. Um dieses System voll auszunutzen, müssen die mit diesem Verfahren aufgenommenen Bänder auch in derselben Betriebsart abgespielt werden.
Hierzu ist durch Drücken der Taste 23 »DOLBY NR ON/OFF« die Dolby-Funktion zu aktivieren und mit den Tasten 22 die gewünschte Art B oder C zu wählen. Bei Dolby C wird eine noch bessere Störunterdrückung (10 db) bei Aufnahme und Wiedergabe erreicht. Zur Kontrolle ist die jeweilige Funktion durch die Anzeige 21 gekennzeichnet.

Aufnahme

Mit TAPE B können Sie Aufnahmen auf Cassette durchführen. Entsprechend von welchem Teil des Gerätes Sie Aufnahmen durchführen wollen, ist die Betriebsart zu wählen.

TUNER	Radioaufnahme
CASSETTE	Mikrofonaufnahmen
CD	Aufnahme vom eingebauten CD-Player
AUX	Aufnahme von einem an die Buchsen 49 angeschlossenen Gerät
PHONO	Aufnahme von einem an die Buchsen 48 angeschlossenen Plattenspieler

Während der Aufnahme können Sie die Sendung mit beliebiger Lautstärke weiterhören.

1. Eine unbespielte Cassette bei »TAPE B« 38 B einlegen.
2. Das Bandzählwerk durch Drücken der Taste 43 auf »000« stellen.
3. Durch Drücken der »RECORD«-Taste 39 B wird das Gerät auf Aufnahme geschaltet. Zur Kontrolle leuchtet die Anzeige »RECORD« 24. Es erfolgt aber noch kein Bandtransport.
4. Mit dem Aussteuerungsregler »RECORD LEVEL« 25 den Aufnahmepegel einstellen.
5. PLAY-Taste 39 B drücken. Dadurch läuft das Band an und die Aufnahme beginnt. Zusätzlich leuchtet dadurch die Anzeige »TAPE B« 20.
6. Nach Beendigung der Aufnahme die »STOP«-Taste drücken und das Band nach Drücken der »REW.«-Taste 39 B bis zum Beginn der Aufnahme (Zählwerkstellung »000«) zurücklaufen lassen. Nach Drücken der »PLAY«-Taste und der Betriebsart-Wahltaste »CASSETTE« 10 können Sie Ihre Aufnahme abhören.

Kopieren von Cassetten

Durch die eingebaute »DUBBING«-Funktion ist es möglich, während Sie eine Cassette von TAPE A nach TAPE B überspielen, gleichzeitig eine CD-Platte, eine Radiosendung oder eine Schallplatte anzuhören. Die bespielte Cassette in das obere Cassettenfach 38 A und eine Leercassette in das untere Cassettenfach 38 B einlegen.
Wenn jetzt die »DUBBING«-Taste 40 gedrückt wird, beginnt der Überspielvorgang. Zur optischen Kontrolle dient die Anzeige »DUBBING« 17.
Der Überspielvorgang läßt sich durch die eingebaute »High Speed Dubbing«-Funktion wesentlich beschleunigen. Dazu muß die Taste »H. S. DUBBING« 41 gedrückt werden. Die Anzeige 18 dient dabei als Kontrolle.
Soll eine Cassette, die bereits mit Dolby-Funktion bespielt wurde, von TAPE A nach TAPE B überspielt werden, darf dabei die Taste 23 »DOLBY ON/OFF« nicht gedrückt sein, da es sonst zu einer starken Anhebung der hohen Frequenzen kommt.

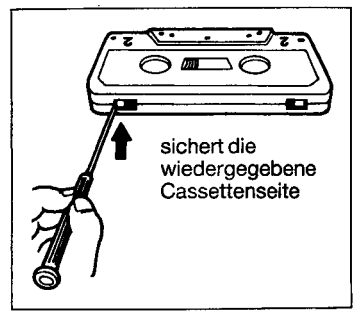
Mikrofon-Aufnahmen

Das Mikrofon wird an die Klinken-Buchsen angeschlossen. Für reine Sprachaufnahmen soll zur Vermeidung von Nebengeräuschen ein möglichst geringer Abstand zum Mikrofon (ca. 30 cm) gewählt werden. Bei Gruppen- und Musikaufnahmen empfiehlt es sich, anfangs ein wenig zu experimentieren, um ein Gefühl für den günstigsten Standort der Mikrofone zu bekommen.

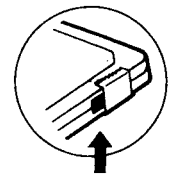
Hinweis:
Auch wenn Sie bei Mikrofon-Aufnahmen auf Stereo keinen Wert legen, sollten Sie ein Stereo-Mikrofon benutzen. Andernfalls würde auf der zweiten Spur ein sehr hoher, die Wiedergabe verschlechternder Störpegel aufgezeichnet werden. Sie können auch einen im Handel erhältlichen Mono-Adapter verwenden. Während der Mikrofonaufnahmen ist die Anlage in die Betriebsart »CASSETTE« zu schalten.

Absicherung gegen unbeabsichtigtes Löschen

Bei jeder Neuaufnahme werden vorherige Aufnahmen auf dem Band automatisch gelöscht. Zur Absicherung wertvoller Aufnahmen befinden sich an der Rückseite der Cassette zwei kleine Plastikzungen.
Wenn diese mit einem Messer, Schraubenzieher o. ä. herausgebrochen werden, ist das Band vor zufälligem Löschen geschützt. Diese Öffnungen sperren die »RECORD«-Funktion.
Falls nur eine Spur abgesichert werden soll, brechen Sie nur die Vertiefung aus, die sich links befindet, wenn die abzusichernde Spur wiedergegeben wird (siehe Abb.).



Bei bespielten Cassetten der Industrie sind diese Zungen bereits entfernt. Ein nachträgliches Löschen ist trotzdem möglich, wenn Sie vor einer Neuaufnahme die Öffnung mit Plastik-Klebeband überkleben.



Kennöffnung CrO_2 nicht zukleben!

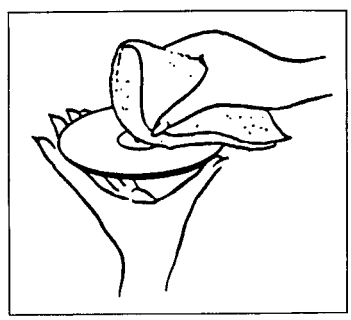
Pflege und Wartung

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, soll das Cassettenfach immer geschlossen bleiben, damit der Mechanismus vor Staub geschützt wird.
Zum Reinigen des Gehäuses dürfen keinesfalls Benzin, Terpentin oder irgendwelche Chemikalien verwendet werden.
Wenn Sie das Gerät längere Zeit in Betrieb haben, sammelt sich der vom Tonband abfallende magnetische Staub und bildet eine Schicht auf den Tonköpfen, der Tonwelle und der Bandandruckrolle. Diese Schicht beeinträchtigt die Aufnahme- und Wiedergabequalität. Die Teile, die mit dem Tonband in Berührung kommen, müssen von Zeit zu Zeit mit einem in Alkohol oder Tonkopfreiniger getränkten Lappen oder Wattestäbchen gereinigt werden.
Öffnen Sie hierzu das Cassettenfach, damit Köpfe und Rolle zugänglich sind.
Zur Reinigung von Tonköpfen und Tonbandführung darf auf keinen Fall Werkzeug benutzt werden.

COMPACT-DISK-PLAYER

Hinweise zur Kompakt-Disk

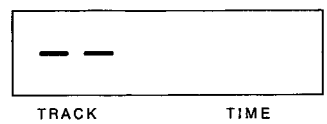
Fassen Sie die Platte stets an den Kanten, und halten Sie sie sauber. Berühren Sie die in Regenbogenfarben schimmernde Oberfläche nicht.
Kleben Sie kein Papier und kein Klebeband auf die Etikettenseite der Platte. Halten Sie die Platte von praller Sonneneinstrahlung und Wärmequellen wie Heizungen fern. Lassen Sie sie auch nicht in einem direkt in der Sonne geparkten Wagen liegen, da die Innentemperatur im Wagen extrem hoch ansteigen kann.
Reinigen Sie die Platte vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch.



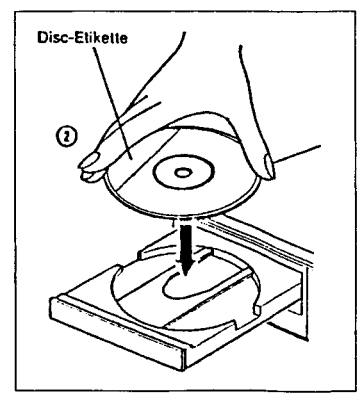
Verwenden Sie kein Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner oder sonstige im Handel erhältliche Reinigungsmittel. Auch für herkömmliche Analogplatten bestimmte Antistatik-Sprays dürfen nicht für die Compact-Disk verwendet werden. Stekken Sie die Platte nach dem Abspielen wieder in ihre Hülle zurück.

Einlegen und Herausnehmen der Platte

Wenn sich keine CD-Platte im Plattenfach 27 befindet, erscheinen in der CD-Player-Anzeigeeinheit 28 zwei waagrechte Striche.



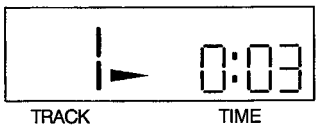
Durch Betätigen der Taste »OPEN/CLOSE« 44 wird das Plattenfach zum Einlegen bzw. Herausnehmen der Platte ausgefahren. Die Platte nun mit der beschrifteten Seite nach oben einlegen.
Sie können auch Single-CD-Platten ohne Adapter abspielen.
Durch Drücken der Taste »OPEN/CLOSE« 44 oder durch leichtes Anschieben des Plattenfachs nach innen fährt das Plattenfach wieder ein.
Sofort nach Schließen des Plattenfachs tastet das CD-System den Inhalt der Platte ab. Danach erscheinen in der Anzeigeeinheit unter »TRACK« die Anzahl der auf der CD befindlichen Titel und unter »TIME« die gesamte Abspieldauer der CD.



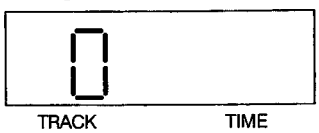
Abspielen der gesamten Platte

Durch Antippen der Taste 45 »PLAY/PAUSE« beginnt der Abspielvorgang. In der Anzeigeeinheit erscheint ein Pfeil ► als Wiedergabeanzeige. Während der Wiedergabe wird die Ziffer des gerade abzuspielenden Titels sowie dessen Abspielzeit angezeigt,

z. B.



Sind alle auf der CD befindlichen Titel abgespielt, ist die Wiedergabe beendet, und in der Anzeigeeinheit erscheint die STOP-Anzeige:

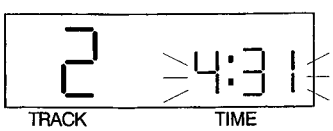


Hinweis:
- Kurzzeitiges Blinken der Anzeige ist normal. Während dieser Zeit wird der Laserabtaster im Geräteinneren an den Startpunkt des abzuspielenden Titels transportiert.
- Wenn Sie nach Einlegen der Platte die Taste 45 »PLAY/PAUSE« drücken, beginnt sofort nach Einfahren des Plattenfachs automatisch die Wiedergabe.

Pause

Um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen, wird die »PLAY/PAUSE«-Taste 45 angetippt. In der Anzeigeeinheit 28 erlischt das Wiedergabesymbol ► und die Zeitanzeige blinkt dadurch:

z. B.



Die Wiedergabe kann durch nochmaliges Antippen der Taste 45 fortgesetzt werden.

Stop

Durch Antippen der Taste 46 »STOP/CLEAR« kann die Wiedergabe jederzeit abgebrochen werden. In der Anzeigeeinheit erscheint unter »TRACK« dann die Ziffer »0« für Wiedergabeende.

Titelwahl/Suchlauf

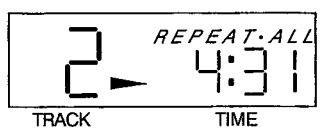
Mit den Tasten ▶▶I NEXT 29 und I◀◀ BACK 30 lassen sich durch kurzes Antippen der jeweiligen Taste die gewünschten Titel auf- oder abwärtszählend anwählen. Bei jedem Antippen springt das CD-System an den Anfang des nächsten Titels.
▶▶I NEXT = aufwärts
I◀◀ BACK = abwärts
Zur Kontrolle dient die Anzeigeeinheit 28.

Hinweis:
Bei aktivierter »MEMORY«-Funktion springt das CD-System auf den nächsten **gespeicherten** Titel.
Mit den Tasten 29/30 haben Sie auch die Möglichkeit, während des Wiedergabe-Betriebes den Suchlauf zu starten. Hierzu die jeweilige Taste drücken und gedrückt halten, bis die gewünschte Stelle erreicht ist. Die Wiedergabe wird hierbei nicht abgeschaltet. Bestimmte Passagen lassen sich dadurch schnell aufsuchen.
Nachdem die Taste losgelassen wird, geht das Gerät in den normalen Wiedergabe-Betrieb über.

Repeat

Durch einmaliges Betätigen der »REPEAT«-Taste 32 werden die gesamte Platte oder die programmierten Titel immer wieder abgespielt. In der Anzeigeeinheit 28 erscheint zur Kontrolle das Symbol *»REPEAT · ALL«*.

z. B.



Wird die »REPEAT«-Taste 32 ein zweitesmal gedrückt, wird der gerade wiedergegebene Titel immer wieder abgespielt. In der Anzeigeeinheit erscheint dabei *»ONE · REPEAT«*.

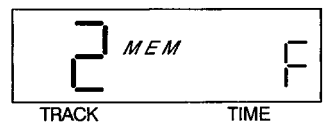
z. B.

Durch nochmaliges Antippen der Taste 32 wird die Repeat-Funktion wieder abgeschaltet.

Memory

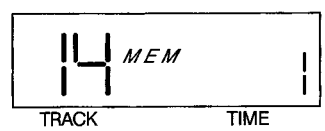
Durch den eingebauten Programmspeicher können Sie bis zu 24 Titel in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge abspielen lassen. Sollten Sie versehentlich mehr als 24 Titel speichern wollen, nimmt der Speicher die Titel nicht mehr an.
In der Anzeigeeinheit 28 erscheint ein »F« für falsche Eingabe.

z. B.

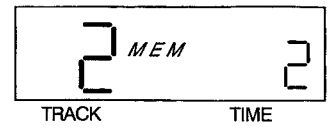


Jeder Titel kann auch mehrmals innerhalb der Programmierung gespeichert werden.

Beispiel:
Sie möchten von einer Platte mit 24 Titeln die Titel 14, 2, 9, 9, 12 und 22 nacheinander hören. Legen Sie wie zuvor beschrieben die Platte ein. Nach Einlesen der Platte erscheinen in der Anzeigeeinheit die Zahl »24« und die Abspieldauer.
Tippen Sie nun eine der Tasten 29/30 so lange an, bis in der Anzeige der gewünschte Titel »14« erscheint. Zur Erinnerung blinkt dieser. Durch Drücken der Taste 31 »MEM.« wird der Titel abgespeichert. In der Anzeigeeinheit erscheint zur Kontrolle das Symbol *»MEM«* für Memoryfunktion, und der abgespeicherte Titel leuchtet konstant sowie eine »1« für den 1. Programmplatz.



Nun den Titel 2 anwählen und durch Drücken der Taste 31 »MEM.« wieder abspeichern.



Nachdem Sie dann mit den Tasten 29/30 den Titel 9 gewählt haben, die Speichertaste 31 **zweimal** hintereinander antippen. Wenn Sie die Titel 12 und 22 ebenfalls gespeichert haben, die Taste 45 »PLAY/PAUSE« antippen. Dadurch beginnt die Wiedergabe der programmierten Titel. Sind alle programmierten Titel abgespielt, erscheint in der Anzeigeeinheit »0«. Durch Drükken der Taste 45 »PLAY/PAUSE« können Sie diese nochmals wiedergeben.

Hinweis:
Durch Öffnen des Plattenfachs wird die gesamte Programmierung gelöscht.

Stop/Clear

Durch einmaliges Antippen der Taste 46 »STOP/CLEAR« während der Wiedergabe wird diese abgebrochen. Durch nochmaliges Drücken werden die abgespeicherten Titel sowie die »REPEAT«-Funktion gelöscht.

Feuchtigkeitsbildung

Wird das Gerät extremen Temperaturunterschieden ausgesetzt, so bildet sich Feuchtigkeit im Gerät. Dabei beschlagen sich die Linse und andere Teile im Gerät mit Feuchtigkeit.
Wird der CD-Spieler in diesem Zustand betrieben, so können die Signale vom Laserstrahl nicht gelesen werden, in der Anzeigeeinheit blinken dadurch permanent zwei waagrechte Striche und es erscheint kurzzeitig ein »E« als Fehlermeldung. In diesem Falle die Digital-Platte entnehmen, Plattenfach schließen, das Gerät in Bereitschaftsstellung schalten und etwa eine Stunde lang in diesem Zustand lassen. Danach ist die Feuchtigkeitsbildung behoben, und der CD-Spieler kann wieder in Betrieb genommen werden.

FERNBEDIENUNG

Mit der Infrarot-Fernbedienung können Sie die Anlage bequem von Ihrem Sitzplatz aus bedienen.
Äquivalente Beschriftung auf Fernbedienungsgeber und Gerät bedeutet die gleichen Funktionen.
Bei Bedienung des Gerätes anhand der Fernbedienung ist folgendes zu beachten.

- Richten Sie die Fernbedienung (Sender) auf den Fernbedienungsempfänger 5 am Gerät.
- Es muß Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger gewährleistet sein.
- Nimmt die Reichweite der Fernbedienung beträchtlich ab, sollten die Batterien gegen neue ausgetauscht werden.

Austausch der Batterien
Drücken Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung in Pfeilrichtung nach vorne und entfernen Sie diese (s. Abb.). Dadurch ist das Batteriefach zum Austausch der Batterien (2 × 1,5 V Micro UM-4 AAA, IEC R 03) bequem zugänglich.
Achten Sie dabei auf die richtige Polung!